



# Der Komet.

Unterhaltungsblatt für gebildete Stände.

Siebzehnter Jahrgang.

Redacteur: Dr. C. Herlossohn.

Verleger: C. P. Melzer.

N<sup>o</sup> 39.

Sonntag, den 22. Februar.

1846.

## Scene aus der Gegenreformation in Böhmen. \*)

Während der mittlerweile fortgesetzten Gegenreformation durch Guerdä und Vater Valerianus Magni und während Wallenstein in Deutschland dem Kaiser glänzende Siege erfocht, entstand im Kaurzimer Kreis ein weitaussehender Aufruhr, der von wichtigen Folgen hätte sein können, wenn er ordentlich geleitet oder vom Ausland her unterstützt worden wäre.

Die Bauern in dieser Gegend, über den Religionszwang empört, durch die Vertreibung ihrer Prediger erbittert, von den Lichtensteinern gepeinigt, versammelten sich einige Tausend Köpfe stark, griffen zu den Waffen und überfielen die Kreisstadt Kaurzim, als eben Jahrmart darin abgehalten

\*) Aus dem 2. Theile des historischen Romans: „Die Tochter des Piccolomini“, von C. Herlossohn.

wurde. — Sie stürmten das Haus des katholischen Pfarrers und plünderten es, die Bürger, welche katholisch geworden waren, traf das nämliche Schicksal; Jeder, der sich widersetzte, wurde erschlagen. Von da rückten sie hinauf in den Königgräzer Kreis, nahmen mehrere Schlösser mit Sturm, schlugen einige ihrer Grundherren mit Weib und Kindern todt und wütheten so grausam, wie ehemals die Hussiten. Heinrich Otto von Wartenberg ward auf seinem Schlosse Markersdorf sammt seiner Gemahlin jämmerlich ermordet. —

Fürst Lichtenstein, der kaiserliche Statthalter, schickte sofort von Prag aus ständische Truppen, die ungeachtet des Krieges in Deutschland zurückgeblieben waren, um die Böhmen im Zaume zu halten, an den Ort des Aufstandes. Nach einigen Gefechten wurden die Bauern zerstreut und entwaffnet. Die Gefangenen wurden auf das Nachdrücklichste gezüchtigt: Einige gerädert, andere gehängt oder